



MITTELMEERKREUZFAHRT:

Kreuzfahrtgebiet: Mittelmeer östliches Mittelmeer Griechische Inseln

Weitere Informationen finden Sie unter: www.cruise24.de

Kreuzfahrthafen: Korfu

Die am nördlichsten der Ionischen Inseln gelegene befindet sich genau an der Mündung der Adria im Herzen des Mittelmeers und am Schnittpunkt der wichtigsten Kulturen und Traditionen, die das »mare nostrum« zur Schmiede von Geschichte und Traditionen gemacht hat.

Der Begriff "Korifi" wurde im Mittelalter von den Einheimischen für die Türme der Festung von San Marco verwendet. Schließlich wurde die griechische Bezeichnung Kerkira von den Venezianern, in »Corfù« umbenannt. Die Insel ist im Gegensatz zu vielen anderen Inseln des nahen Polynesiens oder anderen mediterranen Archipelen von üppiger Vegetation bedeckt, die durch ein mildes und absolut nicht trockenes Klima, zu dem auch der Wind beiträgt, begünstigt wird.

Die Landschaft der Insel wird durch die nördlichen Gebirgsketten bestimmt, die allmählich zum Meer abfallen und wenige Kilometer vor der Küste in Flachland übergehen. Die sehr lange, unendliche Küste von mehr als 200 Kilometer ist abwechslungsreich. Sandige und felsige Abschnitte werden von mediterraner Vegetation in Form von Olivenbäumen, Zypressen und Zitrusbäumen unterbrochen. Die Vorgeschichte von **Korfu** ist fast unbekannt. Es wird angenommen, dass es bereits im Paläolithikum bewohnt wurde. Die erste Quelle, in der **Korfu** Erwähnung findet, stammt allerdings aus der Hand des berühmten blinden Dichters Homer. Nach der »Odyssee« von Homer zu schließen, war es auf **Korfu**, wo Odysseus nach dem Untergang seines Schiffs beinahe gestorben wäre. Es soll auch am Strand von **Korfu** gewesen sein, daß Nausicaa, die Tochter des Königs Alcinoo, ihn aufgenommen und gepflegt hat, bevor sie ihn mit einem gut ausgestatteten Schiff in die Heimat zurückkehren ließ.

Die vielen Ausgrabungen, die bis zum heutigen Tage auf der Suche nach dem Königspalast von Alcinoo durchgeführt wurden, haben allerdings dieser Legende auf keine Weise eine Grundlage gegeben.

Die lange Zeit der Kolonialisierung von **Korfu** begann im Jahr 700 v.Chr. mit den Korinthern, gefolgt von den Illyren und den Athener. In der Zeit der Römer wurde **Korfu** vor allem von Piraten überfallen und beging den Fehler, den Falschen um Hilfe zu bitten. Antonius überließ es nach der Niederlage der Schiffsschlacht von Anzio seinem Schicksal und der Armee von Octaviano, der die Insel besetzte und ausplünderte. Das zum byzantinischen Imperium des Orients gehörende **Korfu** wurde weiterhin von Piraten überfallen, so dass die Stadt sich allmählich nach dem Norden in Richtung der Gebirge verlagerte.

Leider half auch das **Korfu** nicht, denn durch die Invasion der Wandalen und Westgoten wurde ihre Bevölkerung mehrfach massakriert und jedes Dorf wurde dem Erdboden gleich gemacht. Die fortschreitende Verarmung der Insel war jedoch in gewisser Weise ihr Glück. Es gab nun in **Korfu** keinerlei Beute mehr zu holen. Es wurde erst zum Protektorat der Byzantiner, dann der Genoveser und schließlich der Venezianer, die ihm zu einem bedeutenden Handel und bemerkenswertem Reichtum verhalfen.

Die venezianische Epoche dauerte mehr als 400 Jahre an. In dieser Zeit wurde **Korfu** nach dem aristokratischen System verwaltet. Die Venezianer begannen mit dem Anbau von Oliven. Bis heute ist **Korfu** einer der wichtigsten Ölproduzenten des gesamten Mittelmeerraumes. Nach dem Ende der venezianischen Vorherrschaft wechselten die Türken, Franzosen und Engländer einander ab. Am 21. Mai 1864 fand die Annexion durch das Griechische Reich statt. Genau genommen setzte sich das Martyrium dieser geographischen Zone, die eines der am meisten umkämpften Gebiete des Mittelmeerraums war, auch mit dem zweiten Weltkrieg noch fort, als **Korfu** durch ein Bombardement enorme Schäden erlitt. Zerstört wurden vor allem die schönsten Bauten der Insel wie das Theater und die Ionische Akademie.

Von den außergewöhnlichen Bauwerken an der Küste und in der Hauptstadt sind nur wenige Spuren geblieben, die jetzt von ihrer Bevölkerung sorgsam bewahrt werden.

Kerkyra, die Hauptstadt, zählt ca. 60.000 der insgesamt 110.000 Einwohner der Insel. Die Stadt verfügt über ein reiches historisches Zentrum mit zahlreichen venezianischen Festungen und dem englischen Königspalast. Der Rest der Insel besteht aus kleinen Siedlungen mit Straßen, die hoch oben über dem Meer entlang führen und traumhafte Aussichten über kleine Buchten und herrliche Felsen bieten.

Korfu - ein Mosaik aus griechischer Kultur und Tradition. Ebensolchen Einfluß hat die 400 Jahre andauernde venezianische sowie die starke englische Vorherrschaft im 19. Jahrhundert. Alles harmonisch schön verschmolzen mit Werken, die große Künstler, Städtebauer und Architekten des späten 19. Jahrhunderts und der Belle Epoque auf dieser Insel hervorgebracht haben.

Bei folgenden **Seereisen** kann dieser Hafen als Anlaufstation enthalten sein:

- **Kreuzfahrt Mittelmeer**
- **Kreuzfahrt östliches Mittelmeer**

Weitere Informationen finden Sie unter: www.cruise24.de